



Neuigkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben der Volksrepubliken des Donbass vom 18. bis 24.06.2022

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Sonntag:

Aufgegebene Grigorjev-Schule wird in Donezk eröffnet

Dontimes.ru: Auf der Basis der vom ukrainischen Oligarchen Rinat Achmetov gegründeten, aber dann aufgegebenen Grigorjev-Schule wird eine Schule für Hochbegabte eröffnet. Über die Pläne für diese Bildungseinrichtung sprach DVR-Chef Denis Puschilin mit der Leiterin des russischen Bildungszentrums ›Sirius‹, Jelena Schmelewa.



https://avatars.dzeninfra.ru/get-zen_doc/1880126/pub_62af3919cbd9197865a15bfe_62af398572b6b46d1ee8eda2/scale_1200

"Die Idee, eine Schule für begabte Kinder zu eröffnen, treibt uns schon seit Längerem um. Wir planen, dies auf der Basis der Grigorjev-Schule jetzt umzusetzen. Jelena Wladimirowna hat angeboten, sich mit der Bereitstellung der Methodik und einem Schulungsprogramm für Lehrer zu beteiligen", erklärte Puschilin gegenüber Journalisten.

Die internationale Grigorjev-Schule sollte am 1. September 2014 mit 600 Schülern eröffnet werden, aber aufgrund des Putsches (in Kiew – Anm. d. Übers.) und der darauf folgenden bewaffneten Auseinandersetzungen wurde sie es bis jetzt nicht.

Ministerium benannte die beliebteste Eissorte

Dontimes.ru: Zwei große Hersteller, nämlich das Staatliche Unternehmen der DVR ›Winter‹ und die » Torgowyj Dom (Handelshaus) Gornjak« GmbH stellen in der Republik 120 Sorten Speiseeis her. Die Eissaison beginnt normalerweise im März und endet Ende September. In diesen Monaten

produzieren die beiden durchschnittlich 310 Tonnen Speiseeis pro Monat. Die Produkte sind Speiseeis in Portions- und Familienpackungen, Fruchteis sowie gemischte Frucht- und Beerenprodukte.



https://avatars.dzeninfra.ru/get-zen_doc/108057/pub_62af39e687d89902d95155d2_62af39fa0abf9c11917857f5/scale_1200

Die größte Nachfrage besteht bei klassischem Eis im Waffelbecher. Es ist die meistverkaufte Sorte, so das Ministerium.

Montag:

Häuser der Völker

Dontimes.ru: Das »Haus der Völker des Donbass« wird alle Nationalitäten vereinen. Seine Gründung ist eine der ersten Initiativen von Anna Polezhajewa in ihrem Amt als Direktorin des »Hauses der Völker« Russlands. Dies ist auf den multinationalen Charakter der Region zurückzuführen. Angehörige von mehr als 100 Nationalitäten leben hier.



https://avatars.mds.yandex.net/get-zen_doc/4364496/pub_62b02de5dda22178b402e98e_62b02dfad22178b4030d52/scale_1200

"Alle nationalen Gemeinschaften in den Gebieten der Republik, einschließlich derjenigen, die gerade befreit werden, sind aktiv in den Prozess der Interaktion mit den Völkern Russlands eingebunden. Diese Interaktion umfasst mehrere Formate, darunter auch die humanitäre Hilfe. Unsere Kollegen in der DVR in den örtlichen Behörden stellen ihre Ressourcen zur Verfügung und unterstützen die Arbeit unserer Organisation auf jede erdenkliche Weise", erklärte Polezhajewa. Das »Haus der Völker« Russlands wird bei der Organisation von humanitären und anderen

Veranstaltungen von der Gesellschaftlichen Kammer der DVR aktiv unterstützt.

... verstehen eben die Situation

Lug-info.com: "Die Lugansker Süßwarenmarke ›Lajk‹ liefert ihre Produkte nach Starobelsk und Belowodsk, die von den Kiewer Kräften befreit wurden", sagte die Direktorin des Unternehmens, Olga Bibakowa.

"Unsere wichtigsten Produkte verkaufen wir in den Supermärkten von Lugansk und arbeiten auch mit den Regionen zusammen. Ich hoffe sehr, dass unsere Produkte auch dort 'ankommen' und wir weiter zusammenarbeiten werden", sagte Bibakowa.



<https://storage.lug-info.com/cache/f/9/2823c19e-8043-436a-ac5c-41175c9a23ed.jpg/w1000h616%7Cwm>

Die Konditorei stellt mehr als 30 Sorten handgemachter Kuchen her. Es gibt nur vier Angestellte, alle Frauen. "Früher waren es die Männer, aber jetzt sind wir an der Spitze."

"Wir verzweifeln nicht, obwohl alles auf den Schultern der Frauen ruht: Sie schaffen Mehl, Zucker und alles andere herbei und verstehen eben die Situation", sagte die Chefin. [...]

Konfekt für die befreiten Gebiete

Lug-info.com – "Die Lugansker Süßwarenfabrik ›Lakond‹ hat mit dem Export ihrer Produkte in die befreiten Gebiete der LVR und der DVR, nach Kupjansk (Oblast Chàrkov), nach Melítopol (Oblast Saporòzhe) und in die Stadt Chèrsson der gleichnamigen Oblast begonnen", sagte Direktor Jaroslav Jazunenکو heute. [...]



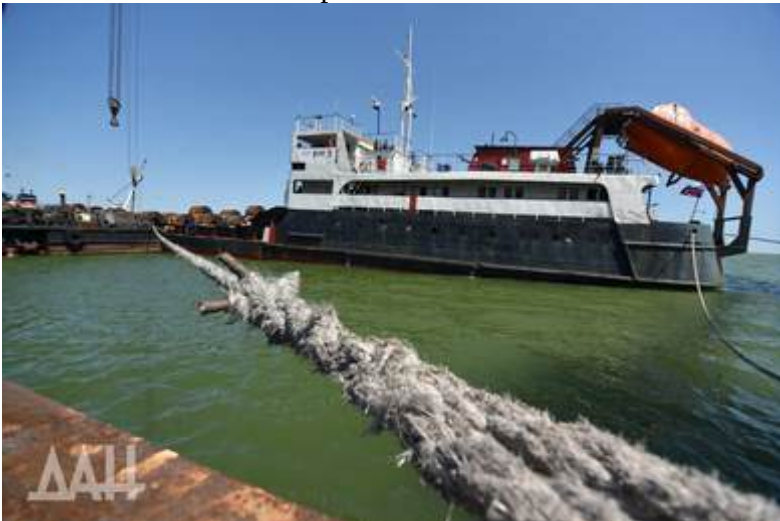
<https://storage.lug-info.com/cache/7/7/87f1efe6-1d3f-4eaf-b63c-3a26858c3671.jpg/w1000h616%7Cwm>

"Für diesen Monat haben wir die Rekonstruktion einer Produktionslinie für Konfekt geplant, die ihre Produktivität um 20 % erhöhen wird", teilte der Direktor der Fabrik mit.

Donnerstag:

Zweites Handelsschiff

Dan-news.info: Ein weiteres Frachtschiff wird voraussichtlich in der kommenden Woche im Handelshafen von Mariupol eintreffen. Das teilte die Hafenverwaltung heute der Agentur mit.



https://dan-news.info/storage/c/2022/05/29/1653851373_676026_61.jpg

Im Hafen selbst wird derzeit eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Auch Reparaturen an den Portalkränen, den Umschlaggeräten und den Eisenbahngleisen werden vorgenommen.

"Die Arbeit ist in vollem Gang. Wir sind wieder an die Wasserversorgung aus der Stadt angeschlossen und kümmern uns jetzt um die interne Kommunikation. Die Stromversorgung wird wieder ab Juli erfolgen", so die Hafenverwaltung.

Tierheim in Mariupol

Vsednr.ru: Im Iljiczjovskij-Bezirk von Mariupol wird ein Tierheim eröffnet. Dies teilte der Abteilungsleiter für kommunale Dienstleistungen und Einrichtungen der Bezirksverwaltung, Sergej Raczinskij, mit.

"Wir haben der Stadtverwaltung vorgeschlagen, in unserem Bezirk ein Tierheim zu eröffnen. Wir haben uns die Räumlichkeiten bereits angesehen. Wenn die Stadt diese Initiative unterstützt, könnte das Tierheim in dem ehemaligen Kynologiezentrum in der Kalinovskijstraße 9 untergebracht werden", sagte er.

Raczinskij sagte auch, dass sich das Zentrum gut für die Unterbringung der Tiere eignen würde, da die erforderlichen Käfiganlagen schon vorhanden sind.

Das Problem der streunenden Tiere in Mariupol entstand mit dem Beginn der Sonderoperation zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung der Ukraine. Viele Einwohner flüchteten aus der Stadt und ließen ihre Haustiere zurück. Einige Tierhalter starben unter dem Bombardement ukrainischer Radikaler. Die zurückgebliebenen Einwohner von Mariupol füttern die Tiere, aber es ist nicht möglich, sie vollständig zu versorgen. Einige der Tiere konnten von Freiwilligen gerettet werden, aber es gibt immer noch welche, die in den Ruinen der Stadt um ihr Überleben kämpfen müssen.

Zeichen der Anerkennung

Vsednr.ru: Die Gründungsversammlung einer Zweigstelle der Hauptorganisation der Russisten (Sprachwissenschaftler – Anm. d. Übers.) der Russischen Föderation wird im September 2022 an der Nationalen Universität Donezk (DonNU) stattfinden. Dies teilte das Ministerium für Bildung und Wissenschaft der DVR mit.



<http://dnr-live.ru/wp-content/uploads/2022/04/professor-donnts-960x540.jpg>

(Prof. DonNU Wjaceslaw Terkulov – dnr-live.ru)

Der Vorstand der »Vereinigung der Lehrer für russische Sprache und Literatur« (ROPRJaL) hat am 17. Mai 2022 beschlossen, die Philologische Fakultät der Nationalen Universität Donezk als korporatives Mitglied in die Organisation aufzunehmen. Dies ist ein Zeichen der Anerkennung des Beitrags der philologischen Schulen der DonNU zur Entwicklung der modernen russischen Linguistik.

"Der Verband der Lehrer der russischen Sprache und Literatur ist die wichtigste Organisation, deren Ziel es ist, die russische Sprache und Literatur als Teil der Weltkultur zu popularisieren, zu erhalten, zu entwickeln und zu studieren. Sie vereinigt über 300 korporative Mitglieder in 63 Subjekten der Russischen Föderation. Die Vereinigung wird vom Berater des Präsidenten der RF, Wladimir Tolstoj, geleitet. [...]"

»Wodà Donbàssa« und »Mòswòdokanál«

Vsednr.ru: Um die Wasserversorgung in der Republik zu verbessern, werden schrittweise zusätzliche alternative Wasserleitungen gebaut, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Zivil- und Katastrophenschutz (MCzS) der DVR.



https://dan-news.info/storage/c/2020/04/11/1623056652_789327_38.jpg

(dan-news.info)

"Zuvor wurde eine Reservewasserleitung vom Gorlovka-Stausee zum »Sewerskij Donez – Donbass«-Kanal gebaut, danach eine Staustufe im Verlauf des Flusses Sadka in Betrieb genommen, wodurch die Wasserversorgung der Bevölkerung um 20.000 m³ gesteigert werden konnte. Jetzt wurde der Bau einer zusätzlichen Staustufe am Olchovskij-Stausee abgeschlossen; das Volumen vergrößert sich auf 35.000 m³ pro Tag", berichtete Minister Kostrubizkij.

An den Arbeiten zum Bau der Wasserleitung nahmen Fachleute des Staatlichen Unternehmens »Wodà Donbàssa« und der »Mòswòdokanál« AG (RU) teil. Die Inbetriebnahme der Reservewasserleitungen wird zu einer schrittweisen Verbesserung der Wasserversorgung führen, wodurch die bestehenden Zeitpläne korrigiert werden können. Eine ununterbrochene Wasserversorgung wird jedoch nur dann gewährleistet sein, wenn auch die Schleusen im Verlauf des Kanals unter die Kontrolle der Republik kommen.

Freitag:

Dienstleistungen kultureller Kultureinrichtungen

Vsednr.ru: Die DVR-Regierung hat die Liste der gebührenpflichtigen Dienstleistungen, die von Kultureinrichtungen erbracht werden können, erweitert. Dazu gehören die Erkundung archäologischer Stätten und die Entwicklung architektonischer und städtebaulicher Projekte, die Organisation und Durchführung von Workshops, Unterricht in Museumsateliers, Wandervorträge, Fotosessions in Kultureinrichtungen, Marketingforschung und -verfahren einschließlich der Erstellung von Film-, Video-, Audio- und Fotoprodukten. Entsprechende Änderungen wurden in der Resolution Nr. 13-34 des Ministerrats der DVR vom 17. Dezember 2016 vorgenommen.

Die Durchführung von Projekten im Bereich des Schutzes des Territoriums und der Schutzzonen von Objekten des kulturellen Erbes sowie von Programmen zu deren Erhaltung, Reparatur, Restaurierung und Anpassung ist unter Leitung des Donezker Republikanischen Heimatmuseums möglich. Dieses verfügt über alle notwendigen Voraussetzungen für die Grundlagen- und die angewandte Forschung sowie für die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Darüber hinaus hat die Regierung ein einheitliches Konzept für die Gebührenordnungen hierfür entwickelt. Die derzeitigen Tarife spiegeln die Kosten der staatlichen Sachverständigenprüfung von Kulturgütern nicht vollständig wider, insbesondere die Personal-, die Materialkosten und die Abschreibungen. Sie sind daher nicht mehr aktuell.

Von nun an wird die Höhe der Vergütung für die Begutachtung von Kulturgütern durch staatliche Sachverständige von der Einrichtung nach der GO selbst festgelegt.

Sorge für die Veteranen

Lug-info.com: Am 24. Juni fand in Perewalsk am Tag des Gedenkens und der Trauer einen Subbotnik auf der Allee des Ruhmes und beim Denkmal für die umgebetteten Soldaten der

Sowjetarmee statt, die im Großen Vaterländischen Krieg gefallen sind. An ihr nahmen Natalja Perepiczaj, Leiterin der Grundschule, Darja Gawrilenko, Abgeordnete des Jugendparlaments, sowie Aktivisten der Bewegung »Frieden für Lugansk« und der Organisation »Junge Garde« teil. Im Rahmen des Projekts »Wir erinnern uns« haben die Teilnehmer die Gräber der Soldaten und Verteidiger des Donbass, die in den Jahren 1941-1945 unter Einsatz ihres Lebens für den Frieden in unserem Land gekämpft haben, in Ordnung gebracht. Die Aktivisten mähten Gras, jäteten Unkraut und befreiten die Grabmale von Staub und anderen Verunreinigungen.



https://mir-lug.info/wp-content/uploads/2022/06/photo_2022-06-24_11-30-46-2.jpg

"Der Ort ist für alle Bewohner des Gebiets von großer Bedeutung, da er ein Symbol für die enge Verbindung zwischen den Generationen ist. Während des Großen Vaterländischen Krieges kämpften unsere Großväter und Urgroßväter gegen Nazismus und Faschismus, und jetzt setzen unsere Ehemänner, Söhne und Väter diese Arbeit fort. Das ist ein Beispiel dafür, dass unsere Geschichte ewig leben wird und die Taten der Helden für immer in unseren Herzen bleiben werden", sagte Walentina Boguschenko, Koordinatorin des Projekts »Sorge für die Veteranen« im Rayon Perewalsk.

Die Allee des Ruhmes in Perewalsk wurde im Jahr 2017 mit Unterstützung der Gesellschaftlichen Bewegung »Mir Luganszczine« eingerichtet. Ebenfalls im Jahr 2020 wurde in diesem Bereich ein Denkmal für die umgebetteten Soldaten der Sowjetarmee, die im Großen Vaterländischen Krieg gefallen sind, errichtet.

Staromarjevka und Kasjanovka

Dan-news.info: Die Installation der ersten von vier mobilen Asphaltmischanlagen RD 105 aus Russland ist abgeschlossen. Die Anlage kann stündlich bis zu 100 Tonnen Asphalt produzieren. Dies gab Maxim Jakushev, Leiter des russischen Unternehmens »Mostowik«, bekannt. 25 Spezialisten waren an der Montage beteiligt.



https://dan-news.info/storage/c/2022/06/24/1656072268_975008_74.jpg

Parallel dazu wurde mit den Vorbereitungen für die Instandsetzung der Brücke über den Fluss Kalmius im Dorf Staromarjevka und des Viadukts in Nähe des Dorfes Kasjanovka, beide im Süden der DVR, begonnen. Der Wiederaufbau der Brücken wird im Rahmen eines Abkommens zwischen den Behörden der DVR und der Oblast Pensa durchgeführt.

Pensa war eine der ersten Regionen, die ihre Absicht bekundete, mit der DVR bei der Wiederherstellung von Straßen und Brücken, die bei den Feindseligkeiten zerstört wurden, zusammenzuarbeiten. Der erste Konvoi mit Ausrüstung traf am 22. Mai ein. Pensa wird sich am Wiederaufbau von fünf Brücken beteiligen, darunter zwei, die von den ukrainischen Streitkräften gesprengt wurden. Insgesamt stellt man dem Donbass 240 Maschinen und etwa 1.000 Bauleute zur Verfügung.